

Wie in den früheren Jahren wurde an der Vervollständigung unseres Apparates unausgesetzt gearbeitet. Durch Zusendung von Urkunden unterstützten uns die staatlichen Archive in Coblenz, Stettin, Wiesbaden, Stuttgart, Darmstadt, Gotha und Zerbst, die Stadtarchive von Donauwörth, Strassburg und Winterthur. Eine ungenaue Auskunft vom Stadtarchiv in Salzwedel veranlasste eine eintägige Dienstreise dorthin. Der Direktion der Biblioteca Marciana in Venedig sind wir für die Besorgung photographischer Aufnahmen, dem Kgl. Preussischen historischen Institut in Rom sowie den Herren Prof. G. Meyer von Knonau in Zürich und Prof. Umberto Benassi in Parma für verschiedene Auskünfte zu Dank verpflichtet.

2. Die im vorigen Jahre begonnene Drucklegung des Johannes Porta de Annoniaco (in den Script. rer. Germ.) ist zu Ende geführt, der Band Neujahr 1913 ausgegeben worden. Im Neuen Archiv 38,1 habe ich einen erläuternden Aufsatz^{a/} dazu veröffentlicht.

3. Einen sehr erheblichen Teil meiner Arbeitszeit nahm in diesem Jahr die Beteiligung an den Publikationen anderer Mitarbeiter in Anspruch. Für den von Prof. Schwalm herausgegebenen 5. Band der Constitutiones wurde mir die Ausarbeitung des Index rerum et verborum übertragen, den ich jedoch noch nicht habe fertigstellen können. An den Korrekturen für den inzwischen in Angriff genommenen ebenfalls von Prof. Schwalm bearbeiteten 6. Band habe ich mich in gewohnter Weise beteiligt, ebenso auch an den Korrekturen für Dr. Krammers Ausgabe der Lex Salica. Höhere Anforderungen stellte die mir aufgetragene Mitwirkung an